

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[39569] **Statt Circulars.**
Leipzig, den 1. Oktober 1893.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich Herrn Ernst Dietrich aus Dresden in mein Geschäft als Teilhaber aufgenommen habe. Die Firma ändert sich demgemäß in

Sächs. Lehrmittel-Anstalt „Wettin“
Putzner & Dietrich.

Hochachtungsvoll
Sächs. Lehrmittel-Anstalt
„Wettin“
Wilh. Putzner.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß sich unsere Firma in bester Geschäftslage, Reichsstraße 24, befindet.

Unsere Bedarf wählen wir selbst und bitten um Einsendung Ihrer Kataloge, Circulars etc.

Die Herren Verleger bitten wir um Contoeröffnung und werden wir uns durch thätige Verwendung für Ihren Verlag dankbar erweisen.

Hochachtungsvoll
Sächs. Lehrmittel-Anstalt
„Wettin“
Putzner & Dietrich

[39634] Altona, 1. Oktober 1893.
P. P.

Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß die unter der Firma

Anton Send

von meinem Vater bis zu seinem Ableben betriebene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung unter dem heutigen Datum mit sämtlichen Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist, und daß ich dieselbe bei unveränderter Firma fortführen werde. Ausgerüstet mit den nötigen fachmännischen Kenntnissen, die ich mir durch zehnjährige Berufsthätigkeit an in- und ausländischen Plätzen erworben habe, und mit hinreichenden Geldmitteln versehen, werde ich alles aufbieten, den Verkehr mit den Herren Verlegern wie bisher zu einem ersprießlichen zu gestalten und bitte dieselben, das Vertrauen, welches die Firma seither genoss, auch auf mich zu übertragen.

Herrn Robert Frieje in Leipzig, dem ich an dieser Stelle namens der Erben für die langjährige sorgfältige Wahrung der Interessen meines Vaters verbindlichsten Dank abstatte, wird auch fernerhin meine Kommission besorgen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Joh. Herm. Send.

Verkaufsanträge.

Illustr. Volkskalender 1894,

[39713] mehrere Tausend, reich illustr., humorist., à 50, 40 u. 25 δ ord., ganz billig gegen Kasse zu verkaufen. Gebote u. S. B. # 39713 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Sechzigster Jahrgang.

[39714] Zwei feine, farbige kunstgewerbliche Vorlagenwerke, ohne alle Konkurrenz, einzig in der Literatur, mit allen Rechten u. Borräten billigst zu verkaufen. Angebote unter G. S. # 39714 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[39280] Ein fast neues Sports- (Pferde-) Werk ist für 2500 \mathcal{M} bar zu verkaufen. Nettowert der Borräte ca. 8000 \mathcal{M} . Angebote direkt unter T. O. # 39280 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[39570] Eine alte angesehene Buch- u. Kunsthandlung in einer schön gelegenen Handelsstadt Norddeutschlands mit einem Umsatz von 30 000 \mathcal{M} ist zu verkaufen. Der Platz ist Sitz von Regierung, vieler Behörden, hat mehrere hohe Schulen und das Geschäft eine vornehme und zahlungsfähige Stadt- u. Landtschaft. Journalzirkel 180 Abonnenten. Das Geschäft ist eine vorzügliche Acquisition für einen zahlungsfähigen Käufer.

Anträge unter A. B. # 39570 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[35978] Eine alte renommierte Sortiments-Buchhandlung in einer bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands ist zu verkaufen. — Das Geschäft, das mit Lesezirkel verbunden ist, hat eine gute Kundschaft, namentlich Lieferungen an Bibliotheken, sowie auch ausgedehnte Kontinuationen und macht einen Umsatz von ca. 26 000 \mathcal{M} mit ca. 3800 \mathcal{M} Reingewinn. — Kaufpreis 22 000 \mathcal{M} mit $\frac{2}{4}$ Anzahlung.

Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[38487] Ein II. Sortiment, 1890 gegründet, ist für 2000 \mathcal{M} (Anzahlung 1000 \mathcal{M}) frankenthalber zu verkaufen. Angeb. u. # 38487 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[39025] Wegen Arbeitsüberladung ist eine Sammlung von Reiseführern billig zu verkaufen. Neue Auflagen erforderlich. Unter # 39025 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[39712] Infolge Verlagsauflösung ist ein einzelner großer Verlagsartikel spottbillig für 9000 \mathcal{M} ($\frac{1}{2}$ Anzahlung) bar mit allen Rechten und Borräten zu verkaufen. Eignet sich auch vorzüglich zur Verlagsgründung oder für Buchdruckerei. Direkte Angebote u. H. W. # 39712 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[38209] Sortiment in Hamburg ist wegen Ausscheidens d. Inhabers a. d. Buchh. sofort billig gegen Barzahlung zu verkaufen. Erforderl. Kapital ca. 12 000 \mathcal{M} . Anfragen unter # 38209 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[1036] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin. **Elwin Staudé.**

Fertige Bücher.

23830)



Otto Spamer in Leipzig.

[39169] Heute wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

Junges Blut.

Drei Mädchengeschichten.

Von

Frida Schanz.

Geheftet: 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 δ no., 2 \mathcal{M} bar.

In Original-Einband: 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no., 2 \mathcal{M} 70 δ bar.

Prinzesschen.

Erzählung

von

Bertha Schweikart.

2. Auflage.

Geheftet: 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 δ no., 2 \mathcal{M} bar.

In Original-Einband: 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no., 2 \mathcal{M} 70 δ bar.

Auf 7 eins, auf 12 drei Frei-Exemplare mit Berechnung der Einbände der Frei-Exemplare.

Ich verweise auf mein bezügliches Kundschreiben vom 13. d. Mts. und empfehle beide Bücher in ihrer vornehmen Ausstattung insbesondere für die herannahende Weihnachtszeit als Geschenkwerke für Frauen und erwachsene Töchter.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 29. September 1893.

Otto Spamer.

[39267] Soeben erschien:

Nicht geistig sondern nur sprachlich zurückgebliebene Kinder.

Dargestellt von **M. Weniger.**

Preis 60 δ ord., 45 δ no.

Ich bitte zu verlangen und allen Lehrern u. Eltern, die mit sprachleidenden Kindern zu thun haben, vorzulegen.

Achtungsvoll

Gera, 29. September 1893.

Karl Bauch,
Verlag.

787